

# 16. DGB Lausitzkonferenz

Workshop 1: Strukturwandel braucht Bildung

23. September 2020, Hoyerswerda



# Strukturwandel, Digitalisierung, Bildung



Bild von pxfuel.com

# Handlungsschwerpunkte



## Wissen generieren

- Analyse regionaler und branchenspezifischer Bedarfe
- Aufbereitung für Unternehmen und Mitarbeitende



## Beratung

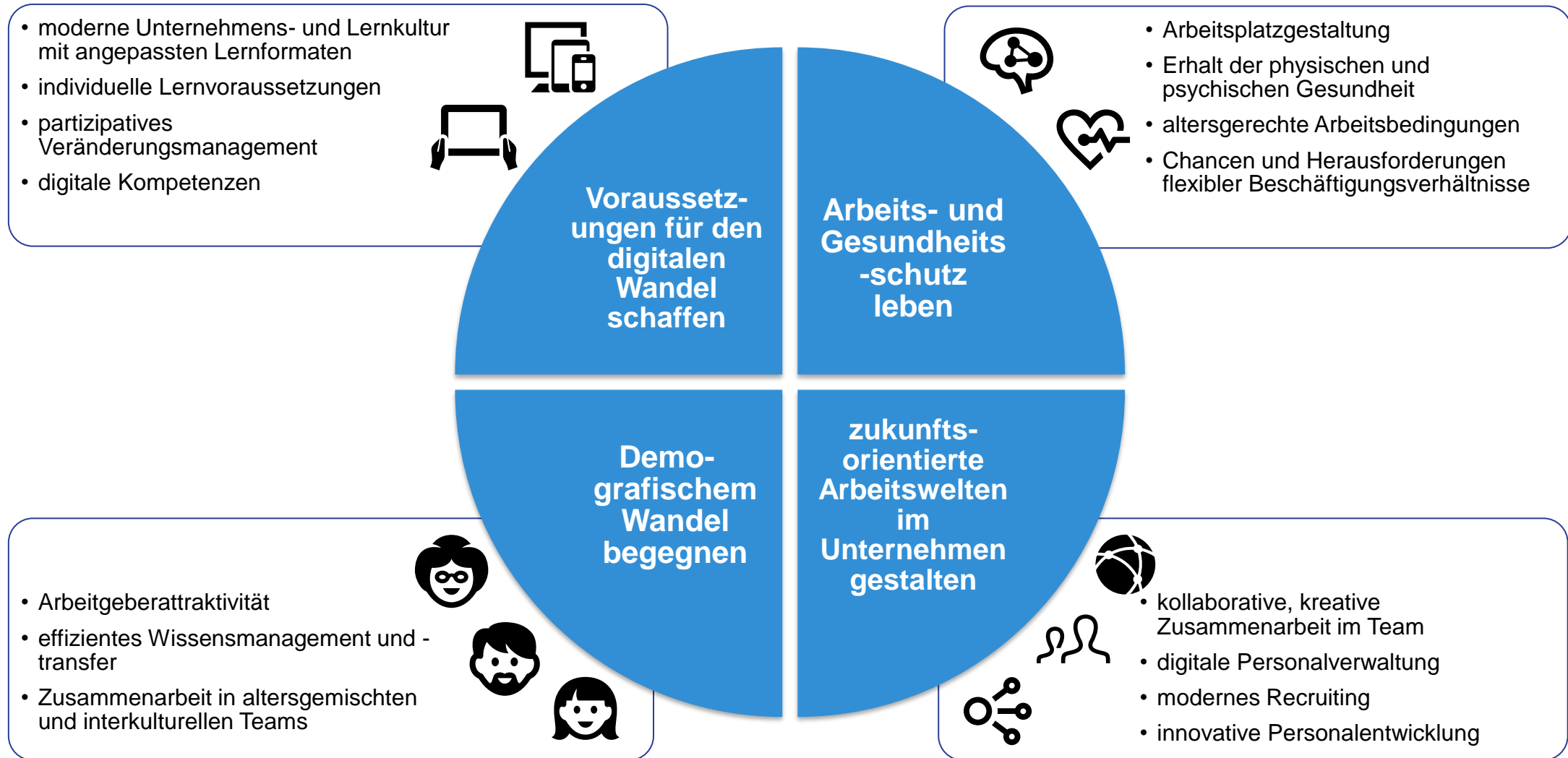
- bedarfsgerechte Beratung
- Lotsenberatung zur Orientierung für Unternehmen Beschäftigte
- Zukunftsberatung zur gemeinsamen Strategieentwicklung



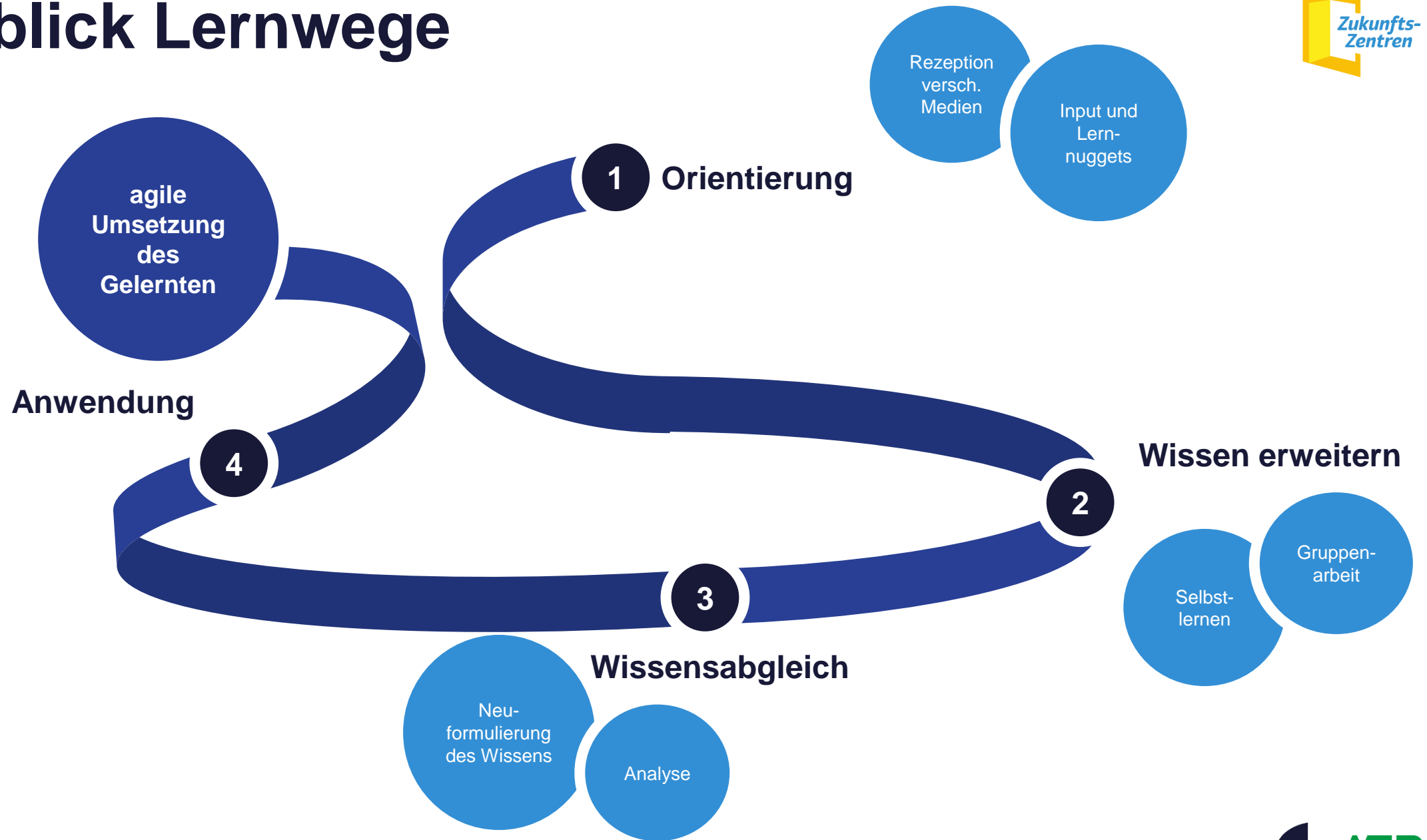
## Qualifizierung neu denken: Moderne Lernkonzepte für den (digitalen) Wandel

- Selbstmotivation
- Lernmethoden
- Reflexivität
- Gestaltungskompetenz

# Themenschwerpunkte

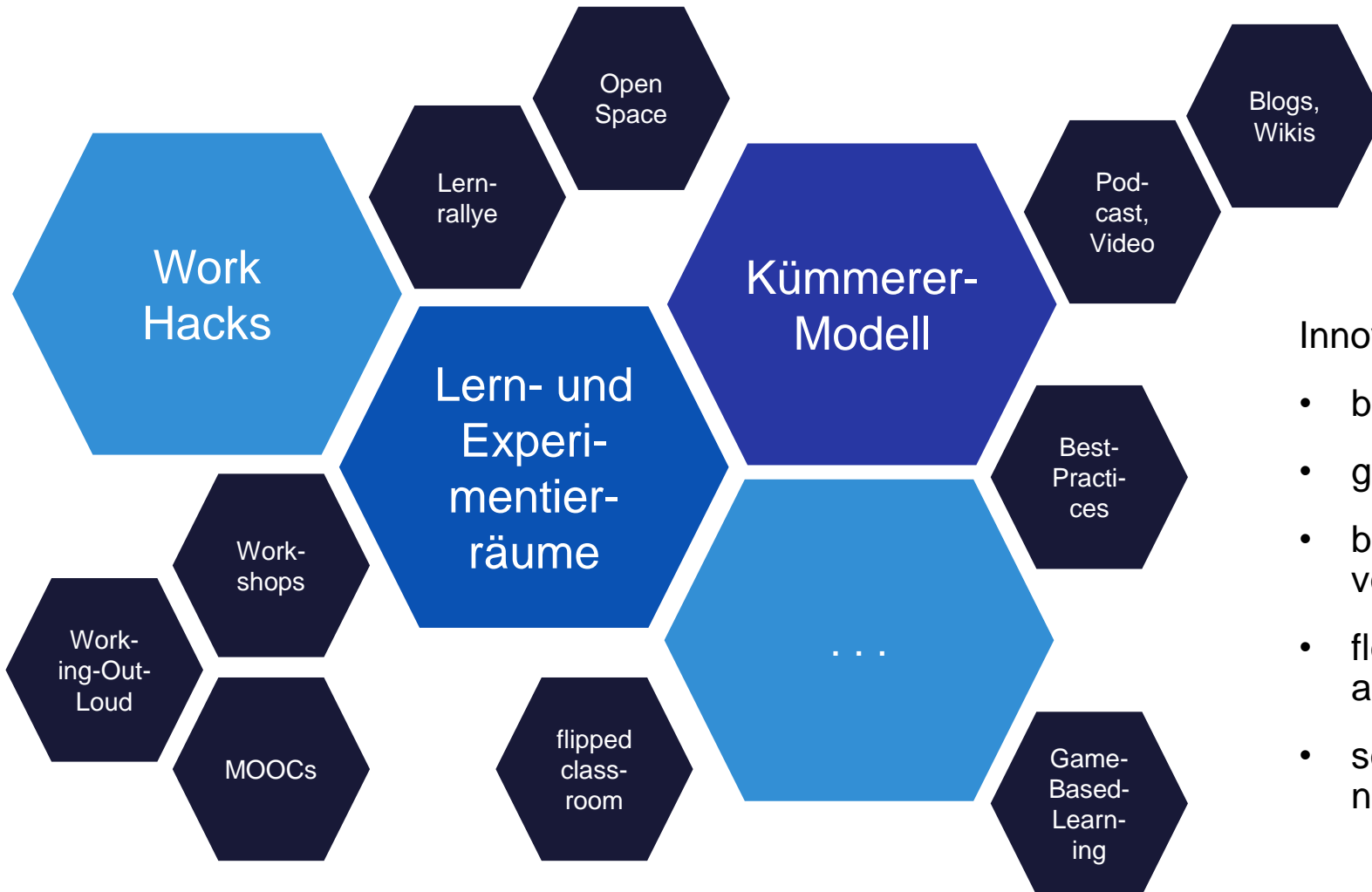


# Überblick Lernwege



# Mögliche Lernwege

## Wandel in gewachsenen Strukturen begleiten



Innovative Lernmethoden sind Wege um:

- betriebliches Neuland zu gestalten
- gemeinsam zu lernen
- beteiligungsorientiert schrittweise vorzugehen
- flexibel in kurzen Zyklen reflektiert zu agieren
- soziale Dynamiken zu fördern und zu nutzen



# Die ATB

## Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

- privates und unabhängiges arbeitswissenschaftliches Forschungs- und Beratungsinstitut
- 9 Mitarbeitende
- 1991 in Chemnitz gegründet
- INQA-Akteur und Partner der Offensive Mittelstand seit 2011
- seit 2012 Erstberatungsstelle im ESF-Programm uWM / uWM+
- seit 2014 gemeinnützige GmbH
- seit 2015 Mitwirkung im ddn Sachsen
- seit 2019 Mitglied und Hauptsitz des regionalen „Zukunftszentrum[s] Arbeit und Qualifizierung neu denken in Sachsen“ (ZAQS)



Personalentwicklung



Organisationsgestaltung



Netzwerk- und Entwicklungsbegleitung



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum Arbeit und Qualifizierung neu denken in Sachsen“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbstständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum Arbeit und Qualifizierung neu denken in Sachsen“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbstständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

